

# Pressemitteilung

Disaster Preparedness Survey, Mai 2012

## Sorge vor IT-Ausfällen treibt KMU in Cloud- und Virtualisierungskonzepte

### **Symantec-Umfrage: Kleine und mittelständische Firmen, die bereits Cloud und Mobile Computing nutzen, sind besser gegen Ausfälle ihrer IT-Infrastruktur gewappnet**

**München, 23. Mai 2012 – Bessere Ausfallvorsorge als starker Nebeneffekt moderner IT-Konzepte: Virtualisierung, Cloud und Mobile Computing stoßen bei kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) auf zunehmende Akzeptanz. Ein Grund dafür ist oft der Wunsch, besser auf IT-Ausfälle vorbereitet zu sein. Dies geht aus der Symantec-Studie „2012 SMB Disaster Preparedness Survey“ hervor. Der Bericht zeigt auf, zu welchem Grad kleinere und mittlere Unternehmen Cloud & Co. bereits umgesetzt haben und wie sie davon profitieren.**

Längst sind nicht mehr nur Großunternehmen Vorreiter bei der Integration von Spitzentechnologien. Virtualisierung, Cloud und Mobile Computing gewinnen auch bei KMU an Boden: Mehr als ein Drittel (35 Prozent) der 2.053 weltweit befragten Unternehmen integrieren mobile Geräte in ihre IT-Infrastrukturen, 34 Prozent nutzen die Server-Virtualisierung. In Deutschland ist die Verteilung ähnlich: Hier gaben sogar 44 Prozent der Befragten an, mobile Geräte in ihre IT-Umgebung zu integrieren und 37 Prozent nutzen Server Virtualisierung. Wenig überraschend: Den meisten Zuspruch erhält Cloud Computing. Eine Public Cloud nutzen global 40 und in Deutschland 35 Prozent der KMU. Noch populärer ist die private Cloud: Dieses moderne IT-Konzept verwenden weltweit 43 und in Deutschland 37 Prozent der Befragten.

#### **Wunsch nach bessere Ausfallvorsorge**

Treiber für die Nutzung dieser aufstrebenden Technologien ist oft der Wunsch nach einer stärkeren Prävention für Ausfälle der IT-Infrastruktur. Firmen wollen ihre Informationen besser gegen Überschwemmungen, Feuer, aber auch Diebstahl und Verlust schützen. So gaben in Deutschland 27 Prozent der Unternehmen an, die bereits eine Private Cloud nutzen, dass das Thema Katastrophenvorbeugung ihre Entscheidung maßgeblich beeinflusst hat – global sind es 37 Prozent. Bei Public Cloud und Server-Virtualisierung sieht es mit 27 respektive 26 Prozent (global: jeweils 34 Prozent) ähnlich aus. Auch im Bereich Mobile Computing zählt die Vorsorge gegen IT-Ausfälle zu einem wichtigen Beweggrund: In Deutschland gaben 26 Prozent und weltweit 36 Prozent dies als ausschlaggebenden Punkt an.

### **Früheinsteiger profitieren**

Auch wenn die Early Adopter es anfänglich gar nicht als Ziel ausgaben, so hat sich bei den Umfrageteilnehmern dank der Integration der neuen Technologien die Resistenz ihrer IT gegen Ausfälle signifikant erhöht. Dies gilt insbesondere für die Server-Virtualisierung: 59 Prozent der Firmen in Deutschland meinen, dass sie besser auf den Ernstfall vorbereitet sind. Weltweit sind dies sogar 71 Prozent. Durch den Einsatz von Private und Public Clouds fühlen sich 43 beziehungsweise 34 Prozent der Befragten (global 43/ 41 Prozent) in ihren Vorbereitungen gestärkt. Mobile Computing trägt immerhin bei 31 Prozent der Befragten zu einem gesteigerten Sicherheitsempfinden bei (global 36 Prozent).

### **Empfehlungen zur Strategiekonzeption**

Die gute Vorbereitung auf IT-Pannen und der Datenschutz ist für KMU wichtig. Denn IT-Ausfälle kosten Kunden und ziehen teils hohe Schäden nach sich. Symantec empfiehlt daher folgenden Schritte, um eine kluge Disaster-Recovery-Strategie zu entwickeln:

- **Planung beginnen:** Kleine Firmen sollten noch heute einen Disaster-Recovery-Plan (DR) erstellen. Es ist sinnvoll zu evaluieren, wie und wo der Firma Technologien wie Mobile IT, Virtualisierung und Cloud helfen können, die Ziele des DR-Plans zu erreichen.
- **Strategisch vorgehen:** Zur Datenauslagerung bietet sich ein Cloud-Backup an. Parallel dazu sollte ein automatisches Physical to Virtual (P2V) Backup eingesetzt werden. Damit können Firmen bei einem Serverausfall ihre physischen und virtuellen Server wiederherstellen.
- **Schützen Sie Ihre Informationen:** Gerade kleine Firmen sollten auf umfassende Sicherheits- und Backup-Lösungen setzen, um ihre physischen, virtuellen und mobilen Systeme zu schützen. Ziehen Sie dabei ein Cloud-Backup in Erwägung.
- **Disaster-Recovery-Strategie überprüfen:** Eine ausführliche Überprüfung und ein Test der vorgenommenen Sicherheitsmaßnahmen sollte mindestens einmal im Quartal stattfinden.

### **Über die „2012 SMB Disaster Preparedness Survey“ von Symantec**

Die Umfrage wurde von dem Marktforschungsunternehmen ReRez im Februar und März 2012 telefonisch durchgeführt. Befragt wurden Entscheider in 2.053 Unternehmen weltweit mit jeweils zwischen fünf und 250 Mitarbeitern. Zwei Drittel der Umfrageteilnehmer sind im oberen bis mittleren Management angesiedelt.

### **Hinweis für Redakteure:**

Wenn Sie mehr über Symantec und seine Produkte erfahren möchten, dann besuchen Sie unser Online-Pressezentrum unter [www.symantec.de/presse](http://www.symantec.de/presse).

Symantec und das Symantec-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Symantec Corporation in den USA und ihrer Tochtergesellschaften in einigen anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen sein und werden hiermit anerkannt.

### **Über Symantec**

Symantec ist ein weltweit führender Anbieter von Sicherheits-, Storage- und Systemmanagement-Lösungen. Damit unterstützt Symantec Privatpersonen und Unternehmen bei der Sicherung und dem Management von Informationen. Unsere Software und Dienstleistungen schützen effizient und umfassend gegen Risiken, um überall dort Vertrauen zu schaffen, wo Informationen genutzt und gespeichert werden. Mehr zu Symantec finden Sie unter [www.symantec.de](http://www.symantec.de).

*Symantec (Deutschland) GmbH, Wappenhalle, Konrad Zuse Platz 2-5, 81829 München  
Telefon: +49 (0) 89 / 94302 - 100  
Telefax: +49 (0) 89 / 94302 - 950*

*Ihr Ansprechpartner (NUR PRESSE!) für Rückfragen:*

*Michael Piontek  
PR Manager Enterprise  
Deutschland, Österreich, Schweiz*

*Sascha Blasczyk  
Line Manager*

*Symantec (Deutschland) GmbH  
Telefon: +49 (0) 89-94302-610  
Mobil: +49 (0) 162-2954810  
E-Mail: [Michael\\_Piontek@symantec.com](mailto:Michael_Piontek@symantec.com)*

*LEWIS Communications GmbH  
Telefon: +49 (0) 89-1730-1943  
Fax: +49 (0) 89-1730-1999  
E-Mail: [SymantecGermany@lewispr.com](mailto:SymantecGermany@lewispr.com)*